
Programmorschau

28. Januar bis
3. Februar 2019

5.

Mitschnitt

Die mit **M** gekennzeichneten Sendungen sind für private Zwecke ausschließlich gegen Rechnung, unter Angabe von Name und Adresse für **10,- Euro** erhältlich bei:

**Deutschlandradio Service GmbH,
Hörerservice
Raderberggürtel 40, 50968 Köln**

Weitere Informationen erhalten Sie unter
Telefon 0221 345-1847
deutschlandradio.de

Hörerservice

Telefon 0221 345-1831
Telefax 0221 345-1839
hoererservice@deutschlandradio.de

0.00 Nachrichten**0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit***Kultur vom Tage*

(Wdh.)

1.00 Nachrichten**1.05 Kalenderblatt****1.10 Interview der Woche**

(Wdh.)

1.35 Hintergrund

(Wdh.)

2.00 Nachrichten**2.05 Sternzeit****2.07 Kulturfragen***Debatten und Dokumente*

(Wdh.)

anschließend ca.

2.30 Zwischentöne*Musik und Fragen zur Person*

(Wdh.)

3.00 Nachrichten**4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen***Berichte, Interviews, Reportagen***5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***6.00 Nachrichten****6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Peter-Felix Ruelius, Schlangenbad-

Georgenbad

*Katholische Kirche***6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau***Aus deutschen und**ausländischen Zeitungen***9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 75 Jahren:

Der Film ‚Die Feuerzangenbowle‘

kommt in die Kinos

9.10 Europa heute**9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag***Aus Religion und Gesellschaft***10.00 Nachrichten****10.10 Kontrovers****M** Politisches Streitgespräch mit

Studiogästen und Hörern

Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64

kontrovers@deutschlandfunk.de

10.30 Nachrichten**11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag***Berichte, Interviews, Musik***12.30 Nachrichten****12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere***Das Bildungsmagazin*

campus@deutschlandfunk.de

15.00 Nachrichten**15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres***Das Medienmagazin***16.00 Nachrichten****16.10 Büchermarkt****16.30 Nachrichten****16.35 Forschung aktuell****17.00 Nachrichten****17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute***Berichte, Meinungen, Rezensionen***18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Andruck – Das Magazin**

für Politische Literatur

20.00 Nachrichten**20.10 Musikjournal***Das Klassik-Magazin***21.00 Nachrichten****21.05 Musik-Panorama** Endzeit-Räume

Die Kölner Orgel-Mixturen 2018

Am Mikrofon: Ingo Dorf Müller

22.00 Nachrichten**22.50 Sport aktuell****23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag***Journal vor Mitternacht***23.57 National- und Europahymne**


- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**
Kultur vom Tage
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 2.10 Andruck – Das Magazin für Politische Literatur**
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**
Berichte, Interviews, Reportagen
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**
Peter-Felix Ruelius, Schlangenbad-Georgenbad
Katholische Kirche
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**
Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**
Vor 200 Jahren:
Der britische Gouverneur
Thomas Stamford Raffles errichtet den Handelsstützpunkt Singapur
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Sprechstunde**
M Kardiologie – Notfall Herzinfarkt
Studiogast:
Prof. Dr. Georg Nickenig, Direktor der Medizinische Klinik und Poliklinik II für Kardiologie, Angiologie, Pneumologie und Internistische Intensivmedizin, Universitätsklinikum Bonn
Am Mikrofon: Martin Winkelheide
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64
sprechstunde@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**
Berichte, Interviews, Musik
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
- 13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**
Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**
Das Medienmagazin
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**
Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Das Feature**
 Viel Druck für wenig Geld
Hinter den Kulissen der Sicherheitsbranche
Von Gerhard Klas
Regie: Axel Scheibchen
Dlf 2019
- 20.00 Nachrichten**
- 20.10 Hörspiel**
Hörspielmagazin
Berichte, Gespräche und Informationen zum Hörspiel, in Deutschland und in aller Welt
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 Jazz Live**
.....
 Lage Lund Trio
Lage Lund, Gitarre
Matt Brewer, Kontrabass
Justin Faulkner, Schlagzeug
Aufnahme vom 4.5.2018 aus der Brotfabrik beim Jazzfest Bonn
Am Mikrofon: Michael Kuhlmann
.....
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Musikszene**
 #MeToo und Musik
Wie Musikhochschulen mit sexualisiertem Machtmissbrauch umgehen
Von Dagmar Penzlin
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**
Journal vor Mitternacht
- 23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**
Kultur vom Tage
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 2.10 Aus Religion und Gesellschaft**
Thema siehe 20.10 Uhr
- 2.30 Lesezeit**
Mit Dorian Steinhoff,
siehe 20.30 Uhr
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**
Berichte, Interviews, Reportagen
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**
Peter-Felix Ruelius, Schlangenbad-
Georgenbad
Katholische Kirche
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**
*Aus deutschen und
ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**
Vor 50 Jahren:
Die Schauspielerin und Sängerin
Fritzi Massary gestorben
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Länderzeit**
M Immer mehr kranke Bäume
Wie sehr bedroht der Klimawandel
den deutschen Wald?
Am Mikrophon: Michael Roehl
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64
laenderzeit@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**
Berichte, Interviews, Musik
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
- 13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**
Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**
Das Medienmagazin
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**
Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Zur Diskussion**
- 20.00 Nachrichten**
- 20.10 Aus Religion und Gesellschaft**
Unterwegs zum neuen Menschen
Der Mystiker Hugo Makibi Enomiya
Lassalle
Von Corinna Mühlstedt
- 20.30 Lesezeit**
 Dorian Steinhoff liest aus seiner
Erzählung ‚§ 1666‘
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 Querköpfe**
 *Kabarett, Comedy & schräge Lieder*
Zwischen Panik und Poesie
Der Schweizer Songpoet Roger Stein
Ein Porträt von Achim Hahn
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Spielweisen**
.....
 *Vorspiel – Das Preisträgerkonzert*
Tradition neu gedacht
Der Internationale Klavierwettbewerb
von Leeds 2018
Von Johannes Jansen
.....
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**
Journal vor Mitternacht
- 23.57 National- und Europahymne**


- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**
Kultur vom Tage
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 2.10 Zur Diskussion**
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**
Berichte, Interviews, Reportagen
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
-  **6.35 Morgenandacht**
Peter-Felix Ruelius, Schlangenbad-Georgenbad
Katholische Kirche
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**
Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**
Vor 250 Jahren:
Der Luftfahrtpionier
André-Jacques Garnerin geboren
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Marktplatz**
 Ü60 – Entspannt den
 Renteneinstieg planen
Am Mikrofon: Jule Reimer
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64
marktplatz@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**
Berichte, Interviews, Musik
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
- 13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**
Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**
Das Medienmagazin
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**
Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Dlf – Zeitzeugen im Gespräch**
- 20.00 Nachrichten**
- 20.10 Aus Kultur- und Sozialwissenschaften**
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 JazzFacts**
 Mit Leib und Seele
Der kanadische Tenorsaxofonist
Seamus Blake
von Karl Lippegauß
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Historische Aufnahmen**
 Königin der Koloratur
Die Sopranistin Wilma Lipp (*1925)
Von Kirsten Liese
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**
Journal vor Mitternacht
- 23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**
Kultur vom Tage
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 2.10 Dlf – Zeitzeugen im Gespräch**
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**
Berichte, Interviews, Reportagen
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**
Peter-Felix Ruelius, Schlangenbad-Georgenbad
Katholische Kirche
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**
Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**
Vor 75 Jahren:
Der niederländische Maler Piet Mondrian gestorben
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Lebenszeit**
 Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64
lebenszeit@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
11.55 Verbrauchertipp
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**
Berichte, Interviews, Musik
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
13.56 Wirtschafts-Presseschau
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**
Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**
Im Dialog
- 15.50 Schalom**
Jüdisches Leben heute
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**
Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Mikrokosmos – Die Kulturreportage**
 026 Die Umsatzköniginnen
Von Elisabeth Veh
- 20.00 Nachrichten**
- 20.04 nachrichtenleicht**
Der Wochenrückblick in einfacher Sprache
- 20.10 Das Feature**
 Die Stadt, der Sex, das Schreiben
Das Universum des Paul Nizon
Von Burkhard Reinartz
Regie: der Autor
Dlf 2019
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 On Stage**
.....
 ‚The Lord is here‘
Michelle David & The Gospel Sessions
Aufnahme vom 20.5.2018 beim Bluesfestival Schöppingen
Am Mikrophon: Tim Schauen
.....
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Lied- und Folkgeschichte(n)**
 Keine Angst vor Kitsch
Die Bands Planetarium, OK KID,
Die Höchste Eisenbahn
Von Daniel Hauser
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**
Journal vor Mitternacht
- 23.57 National- und Europahymne**

0.00 Nachrichten**0.05 Mitternachtskrimi**

-  Science-Fiction
- Der Experte ist tot
- Von Richard Groß
- Komposition: Wolfram Heicking
- Regie: Wolfgang Brunecker
- Mit Herwart Grosse, Vera Oelschlegel,
- Heinz Hinze, Erika Pelikowsky,
- Friedrich Richter, Klaus Piontek und
- Heinz Scholz
- Rundfunk der DDR 1965/ca. 54' (mono)

1.00 Nachrichten**1.05 Deutschlandfunk Radionacht**

-  Klanghorizonte
- Zu Gast: Thomas Dybdahl
- Liederbestenliste:
- die Platzierungen im Januar
- Global Sound: neue internationale
- Singer/Songwriter-Alben
- Original im Ohr:
- ungewöhnliche Coverversionen
- On Tour: Konzert-Highlights
- Am Mikrophon: Anna-Bianca Krause


2.00 Nachrichten**2.05 Sternzeit****3.00 Nachrichten****3.55 Kalenderblatt****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***6.00 Nachrichten****6.05 Kommentar****6.10 Informationen am Morgen***Berichte, Interviews, Reportagen***6.30 Nachrichten** **6.35 Morgenandacht**

Peter-Felix Ruelius, Schlangenbad-
Georgenbad
Katholische Kirche


6.50 Interview**7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Börse****8.47 Sport****8.50 Presseschau***Aus deutschen und
ausländischen Zeitungen***9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 100 Jahren:
Die Schweizer Opernsängerin
Lisa Della Casa geboren

9.10 Das Wochenendjournal**10.00 Nachrichten****10.05 Klassik-Pop-et cetera**

 Am Mikrophon:
Der Jazzpianist Tord Gustavsen


11.00 Nachrichten**11.05 Gesichter Europas**

 Etikettenschwindel: Wien und sein
Benimm
Von Markus Dichmann
Dlf 2018


12.00 Nachrichten**12.10 Informationen am Mittag***Berichte, Interviews, Musik***12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.10 Themen der Woche****13.30 Eine Welt***Auslandskorrespondenten
berichten***14.00 Nachrichten****14.05 Campus & Karriere**

Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de


15.00 Nachrichten**15.05 Corso – Kunst & Pop***Das Musikmagazin***16.00 Nachrichten****16.05 Büchermarkt***Bücher für junge Leser***16.30 Forschung aktuell***Computer und Kommunikation***17.00 Nachrichten****17.05 Streitkultur****17.30 Kultur heute***Berichte, Meinungen, Rezensionen***18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend***Mit Sporttelegramm***18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.10 Sport am Samstag****20.00 Nachrichten****20.05 Hörspiel des Monats**

 Auf der Suche nach den verlorenen
Seelenatomen
Von Susann Maria Hempel
Darstellerin, Musik und Regie:
die Autorin
rbb 2018/54'31
anschließend
Hörspielmagazin 2/19

22.00 Nachrichten**22.05 Atelier neuer Musik**

 Quer durch die Musikgeschichte
Der Pianist Martin von der Heydt
Am Mikrophon: Hanno Ehrler





22.50 Sport aktuell**23.00 Nachrichten****23.05 Lange Nacht**


 Sag Bescheid, wenn du mich liebst
Eine Lange Nacht mit Elke Heidenreich
und Sven Regener
Von Monika Künzel
Regie: die Autorin

23.57 National- und Europahymne

- 0.00 Nachrichten**
0.05 Lange Nacht
 Sag Bescheid, wenn du mich liebst
 Eine Lange Nacht mit Elke Heidenreich
 und Sven Regener
 Von Monika Künzel
 Regie: die Autorin
1.00 Nachrichten
- 2.00 Nachrichten**
2.05 Deutschlandfunk Radionacht
2.05 Sternzeit
2.07 Klassik live

Beethovenfest Bonn 2017
 RICHARD WAGNER
Vorspiel zum ersten Aufzug der Oper
„Lohengrin“
 LUDWIG VAN BEETHOVEN
Sinfonie Nr. 4 B-Dur, op. 60
 Orchester des Mariinsky-Theaters
 St. Petersburg
 Leitung: Valery Gergiev
 Aufnahme vom 8.9.2017 aus dem
 World Conference Center Bonn

3.00 Nachrichten
3.05 Heimwerk
 GEORG FRIEDRICH HÄNDEL
Konzert für Orgel und
Orchester g-Moll, HWV 289.
Fassung für Klavier und Orchester
Konzert für Orgel und
Orchester B-Dur, HWV 294.
Fassung für Klavier und Orchester
 Matthias Kirschnereit, Klavier
 Deutsche Kammerakademie Neuss
 Leitung: Lavard Skou Larsen
3.55 Kalenderblatt
4.00 Nachrichten
4.05 Die neue Platte XL
5.00 Nachrichten
5.05 Auftakt
- 6.00 Nachrichten**
6.05 Kommentar
6.10 Geistliche Musik
 DIETRICH BUXTEHUDE
„Danket dem Herrn, denn er ist sehr
freundlich“. Choralvariationen für
Orgel g-Moll, BuxWV 181
 Harald Vogel, Orgel
 GOTTFRIED AUGUST HOMILIUS
„Kommet her und sehet an die Wunder
Gottes“. Motette für vierstimmigen ge-
mischten Chor a cappella, HoWV V.21
 sirventes berlin
 Leitung: Stefan Schuck
 JOHANN PACHELBEL
Missa brevis in d für 4-stimmigen Chor
und Basso continuo
 Andreas Jacob, Orgel
 Cappella Sebalдина Nürnberg
 Leitung: Werner Jacob
- JOSEF RHEINBERGER
Sonate für Orgel Nr. 1, op. 27
 Rudolf Innig, Orgel
 JOHANN SEBASTIAN BACH
„Jesus schläft, was soll ich hoffen“.
Kantate am 4. Sonntag nach
Epiphania, BWV 81
 Paul Esswood, Countertenor
 Kurt Equiluz, Tenor
 Ruud van der Meer, Bass
 Tölzer Knabenchor
 Concentus musicus Wien
 Leitung: Nikolaus Harnoncourt
- 7.00 Nachrichten**
7.05 Information und Musik
Aktuelles aus Kultur
und Zeitgeschehen
7.30 Nachrichten
7.50 Kulturpresseschau
8.00 Nachrichten
- 8.30 Nachrichten**
8.35 Am Sonntagmorgen
 Religiöses Wort
 „Es geht nicht um deinen Lebenslauf,
 sondern dass dein Leben läuft“
 Lebensimpulse Jesu
 Von Pater Norbert Cypers, Berlin
Katholische Kirche
- 8.50 Presseschau**
Aus deutschen und
ausländischen Zeitungen
- 9.00 Nachrichten**
9.05 Kalenderblatt
 Vor 50 Jahren:
 Der britische Schauspieler
 Boris Karloff gestorben
- 9.10 Die neue Platte**
Sinfonische Musik
- 9.30 Essay und Diskurs**
 *Expeditionen*
 Fairness in der Vielfalt
 Von Jörg Scheller
- 10.00 Nachrichten**
10.05 Evangelischer Gottesdienst
 Übertragung aus der Spitalkirche
 UniversitätsSpital in Zürich
 Predigt: Pfarrerin Barbara Oberholzer
- 11.00 Nachrichten**
11.05 Interview der Woche
11.30 Sonntagsspaziergang
Reisenotizen aus Deutschland
und der Welt
12.00 Nachrichten
- 13.00 Nachrichten**
13.05 Informationen am Mittag
13.30 Zwischentöne
Musik und Fragen zur Person
 Der Filmemacher Rick Minnich im
 Gespräch mit Michael Langer
14.00 Nachrichten
15.00 Nachrichten
15.05 Rock et cetera
Das Magazin
 Neues aus der Szene
 Am Mikrophon: Tim Schauen
16.00 Nachrichten
16.10 Büchermarkt
Buch der Woche
16.30 Forschung aktuell
Wissenschaft im Brennpunkt
17.00 Nachrichten
17.05 Kulturfragen
 *Debatten und Dokumente*
17.30 Kultur heute
Berichte, Meinungen, Rezensionen
18.00 Nachrichten
18.10 Informationen am Abend
Mit Sporttelegramm
18.40 Hintergrund
19.00 Nachrichten
19.05 Kommentar
19.10 Sport am Sonntag
20.00 Nachrichten
20.05 Freistil
 Chikuni Radio in Sambia
 Hörfunk unterm Moringa-Baum
 Von Babette Michel
 Regie: die Autorin
 Dlf 2016
21.00 Nachrichten
21.05 Konzertdokument der Woche

 Fremde/Heimat – Komponieren im Exil
 NOURI ISKANDAR
Hymne
 VÍTIŽSLAVA KAPRÁLOVÁ
Klavierkonzert, op. 7
 BÉLA BARTÓK
Konzert für Orchester, Sz 116
 Yejin Gil, Klavier
 Bochumer Symphoniker
 Leitung: Steven Sloane
 Aufnahme vom 27.10.2018 im
 Anneliese Brost Musikforum Ruhr,
 Bochum
 Am Mikrophon: Klaus Gehrke

22.00 Nachrichten
23.00 Nachrichten
23.05 Das war der Tag
23.30 Sportgespräch
23.57 National- und Europahymne

Programmerläuterungen

Mo 28. Jan

21.05 Musik-Panorama

Endzeit-Räume
Die Kölner Orgel-Mixturen 2018
Am Mikrophon: Ingo Dorf Müller

2018 erprobten die Orgel-Mixturen, das Kölner Festival für zeitgenössische Orgelmusik, eine neue Veranstaltungsform: Statt komprimiert in einer Woche stattzufinden, verteilten sich die Konzerte über den gesamten Herbst und vernetzten sich dabei vielfältig mit den Angeboten der Reihe ‚Lunchkonzerte‘. Entsprechend verteilte sich auch die Aufführung der neuen Orgelkomposition ‚Raumgestalten‘ von Dominik Susteck über mehrere Konzertabende. Neben dem Urheber selbst spielten Angela Metzger, Kensuke Ohira und Age-Freerk Bokma die sechs Sätze. Neben diesem Auftragswerk des Deutschlandfunks standen bei den Orgel-Mixturen 2018 weitere neue Orgelwerke auf dem Programm, u.a. von Johannes X. Schachtner und Markus Bongartz.

Di 29. Jan

19.15 Das Feature

Viel Druck für wenig Geld
Hinter den Kulissen der
Sicherheitsbranche
Von Gerhard Klas
Regie: Axel Scheibchen
Dlf 2019

Mehr als 250.000 Beschäftigte zählt die Sicherheitsbranche mittlerweile in Deutschland. Seit den Übergriffen des Wachpersonals auf Flüchtlinge in einem Aufnahmelaager in Burbach gelten Wachmänner oft als Rechtsradikale in Uniform. Dabei gibt es kaum eine Sparte, in der mehr Beschäftigte mit Migrationshintergrund arbeiten. Der Konkurrenzdruck ist enorm: Der Preis ist für viele Auftraggeber das ausschlaggebende Kriterium. Das geht vor allem auf Kosten der Beschäftigten: niedrige Löhne, gefährliche Arbeitsbedingungen. Eine 40-stündige Schnellqualifikation ist Mindestvoraussetzung, um in der typischen Seiteneinsteigerbranche tätig zu werden, in der vom Schulabbrecher bis hin zum arbeitslosen Akademiker die unterschiedlichsten Biografien anzutreffen sind.

21.05 Jazz Live

Lage Lund Trio
Lage Lund, Gitarre
Matt Brewer, Kontrabass
Justin Faulkner, Schlagzeug
Aufnahme vom 4.5.2018 aus der
Brotfabrik beim Jazzfest Bonn
Am Mikrophon: Michael Kuhlmann

Schon als Kind stellte Lage Lund die Weichen für seine spätere Reputation als Jazzmusiker: Statt auf die Straße zu gehen und Skateboard zu fahren, übte er lieber zu Hause stundenlang Gitarre. Mit Anfang 20 wagte Lage Lund dann den Schritt vom heimischen Norwegen nach New York und machte bald mit Wettbewerbspreisen von sich reden. Im Trio nur mit Bass und Schlagzeug zu arbeiten, war für Lund anfangs wohl eine schiere Notwendigkeit – etwa wenn ein Konzertveranstalter nicht mehr als drei Musiker bezahlen konnte. Bald aber begann er, den Freiraum zu genießen, den die Gitarre durch das Fehlen eines weiteren Melodie- oder gar Harmonieinstruments gewann. Vollends entfalten kann er sich heute zusammen mit einem vertrauten Bassisten, der nach Lunds Eindruck keine harmonischen und melodischen Grenzen kennt: Matt Brewer, den der Gitarrist schon seit frühesten New Yorker Zeiten kennt. Hinzu gesellte sich vor zwei Jahren der Schlagzeuger Justin Faulkner. Das bestens aufeinander eingespielte Trio gastierte beim Jazzfest Bonn 2018 in der ausverkauften Brotfabrik.

22.05 Musikszene

#MeToo und Musik
Wie Musikhochschulen mit
sexualisiertem Machtmissbrauch
umgehen
Von Dagmar Penzlin

Unter dem Hashtag #MeToo berichten seit Oktober 2017 vor allem Frauen über ihre Erfahrungen mit sexuellem Missbrauch. Die Debatte ging von der US-amerikanischen Filmbranche aus. Sie hat längst auch die Klassikszene erreicht und für Aufruhr gesorgt. Dirigenten wie James Levine, Daniele Gatti und Gustav Kuhn werden sexuelle Übergriffe vorgeworfen und sie wurden ihrer Ämter enthoben. Die deutschen Musikhochschulen waren schon früher für das Thema sensibilisiert, weil in der besonderen Situation im musikalischen Einzelunterricht die Machtposition des Hauptfachlehrers sehr groß ist und Nähe und Distanz austariert werden müssen. Der ehemalige Präsident der Musikhochschule München, Siegfried Mauser, stand bereits 2016 erstmals wegen sexueller Nötigung vor Gericht; weitere Gerichtsver-

fahren und Urteile folgten, beziehungsweise befinden sich in Revision. Die Rektorenkonferenz der deutschen Musikhochschulen hat im Mai 2016 Handlungsempfehlungen zum Thema sexualisierte Diskriminierung gegeben, die Vorbeugemechanismen und einheitliche Qualitätsstandards etablieren sollen. Dazu gehören etwa Schulungen, um Grenzüberschreitungen zu verhindern. Was hat sich seitdem getan? Wo stehen die Musikhochschulen in diesem Prozess? Unsere Autorin hat sich bundesweit umgesehen und umgehört.

Mi 30. Jan

20.30 Lesezeit

Dorian Steinhoff liest aus seiner
Erzählung ‚§ 1666‘

Johannes Berz vom sozialpädagogischen Dienst im Jugendamt Köln muss manchmal Fragen stellen, die ironisch klingen, es aber nicht sind: „Wollen Sie die Hunde behalten oder das Kind?“ Sich selbst muss er dabei immer wieder etwas anderes beantworten: Hat es das Kind wirklich besser, wenn man es aus seiner Familie nimmt? Auch im Fall der Familie Kröger, in deren Wohnung die Kinder zwischen vollen Aschenbechern auf dem Boden herumrobben, muss er sich entscheiden: Womit helfe ich wirklich? Fördern und Fordern? Oder doch mit Sanktionen? Dorian Steinhoff, geboren 1985 in Bonn, ist freier Autor und Literaturvermittler. Er veröffentlicht Prosa, schreibt für Presse und Rundfunk und entwickelt neue Formate und Strategien für Produktion, Rezeption und Reflexion von Literatur. Für seine Arbeit wurde er mehrfach ausgezeichnet, Texte von ihm liegen übersetzt in fünf Sprachen vor. Im mairisch Verlag erschien zuletzt der Erzählband ‚Das Licht der Flammen auf unseren Gesichtern‘. Aktuell arbeitet er an einem Roman über Täter und Opfer von Betrugsriminalität und einem Theaterstück über das Erben. Dorian Steinhoff besitzt einen deutschen und einen österreichischen Reisepass und lebt in Köln.

21.05 Querköpfe

Kabarett, Comedy & schräge Lieder
Zwischen Panik und Poesie
Der Schweizer Songpoet Roger Stein
Ein Porträt von Achim Hahn

Mit seiner Partnerin Sandra Kreisler (der Tochter des legendären Georg Kreisler) ist der Schweizer Songpoet Roger Stein als Wortfront bekannt geworden. Seitdem bietet er poetische Songs in kammermusikalisch-rockigem Sound. Von den anfänglichen Liedern „eines postmodernen Arschlochs“ bis zur aktuellen Auseinandersetzung mit dem ‚Glück‘ im gleichnamigen, neuen Wortfrontprogramm reicht das Spektrum, in dem er geschickt nicht nur Hip-Hop-Elemente mit deutscher Liedtradition zusammenführt. Dabei ist Roger Stein nicht nur alleiniger Texter und Komponist, sondern auch ein exquisiter Soundtüftler, der dem Lied auf der Kleinkunsthöhle einen zeitgemäßen Drive verleiht. Als Solist schlägt Roger Stein seit gut fünf Jahren allerdings einen etwas anderen Weg ein. Nicht minder poetisch und humorvoll, aber akustisch oft allein aufs Klavier und die Loopmaschine reduziert. Mitreißendes Musik-Flegel-Entertainment zwischen Comedysongs, Liedermacherei und Post-Romantik nennt er das. Denn schon als Kind stecke in jedem von uns ein kleiner Revoluzzer, bis das große Aber im Raum stehe. ‚Alles vor dem Aber‘ heißt daher sein zweites Soloalbum, mit dem er aktuell auch durch kleine Clubs tourt, neben dem neuen Wortfrontprogramm ‚Glück‘.

22.05 Spielweisen

.....
Vorspiel – Das Preisträgerkonzert
 Tradition neu gedacht
 Der Internationale Klavierwettbewerb von Leeds 2018
 Von Johannes Jansen

Monumental wie das Äußere der Town Hall von Leeds ist auch die Orgel, die den Innenraum beherrscht. Sie lässt sogar ein ausgewachsenes Sinfonieorchester unscheinbar wirken und einen Konzertflügel beinahe verschwinden. Vor dieser Kulisse und der geballten Expertise einer internationalen Jury muss bestehen, wer ‚The Leeds‘ gewinnen will. So nennt sich kurz und einprägsam einer der angesehensten Klavierwettbewerbe der Welt. Murray Perahia, Radu Lupu und viele andere ihres Ranges haben sich hier seit 1963 in die Siegerlisten eingetragen. Auch für Jurymitglied Lars Vogt war Leeds eine entscheidende Wegmarke seiner Karriere. 26 Jahre nach ihm schaffte es nun einer seiner besten Schüler ins Finale dieses traditionsreichen Wettbewerbs, der unter der Leitung von Paul Lewis und Adam Gatehouse einen bemerkenswerten Neustart vollzogen hat.

Do 31. Jan

10.10 Marktplatz

Ü60 – Entspannt den Renteneinstieg planen
 Am Mikrofon: Jule Reimer
 Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64
 marktplatz@deutschlandfunk.de

Den 60. Geburtstag nehmen viele anders wahr als den runden zehn Jahre zuvor: Jetzt naht langsam, aber sicher die Rente. Eine gute Gelegenheit, in Ruhe zu prüfen, wie man oder frau für den Ruhestand aufgestellt ist. Wie sieht meine Rentenanwartschaft real aus? Wo lohnt sich unter Umständen noch eine Korrektur, die freiwillige Nachzahlung? Was würde es finanziell bedeuten, früher als gesetzlich vorgesehen in Rente zu gehen, weil es dann mit dem Renteneintritt des Partners besser passt? Wie viele Rücklagen, wie viel Vermögen dürfen Rentner haben, die auf die Grundsicherung angewiesen sind, wie viel aus einer Riesterrente darf anrechnungsfrei weiter bezogen werden? Wo lässt sich finanzieller Ballast sinnvoll noch vor der Rente abwerfen? Wie viel können und dürfen Rentner jobben? Diese und Ihre Fragen diskutiert Jule Reimer mit Expertinnen und Experten.

21.05 JazzFacts

Mit Leib und Seele
 Der kanadische Tenorsaxofonist
 Seamus Blake
 von Karl Lippegaus

Seit er vor zwei Jahren nach Paris zog, genießt Seamus Blake auch in der Jazzszene Europas größtes Ansehen. Sein Sound hat das Virile der großen Tenoristen, wirkt jedoch nie machohaft, sondern wie ein langer Gesang, voller Wärme und Empathie. Als vielgefragter Solist (u.a. in den Bands von Dave Douglas, John Scofield und Mark Turner) ist der charismatische Saxofonist auf über 70 Alben zu erleben; unter eigenem Namen entstanden bislang immerhin 16 Produktionen. 1970 in England geboren, wuchs Seamus Blake in Vancouver auf, einer heimlichen Brutstätte der Jazz-Freidenker. Gelegentlich spielt er neben dem Tenorhorn ein elektronisches Blasinstrument – wie 2015 mit Kammerensemble und dem Pianisten Gonzalo Rubalcaba. Noch während seines Studiums an der Berklee School in Boston gab Seamus Blake sein Plattendebüt mit 21 Jahren auf Einladung des renommierten Drummers Victor Lewis. 2002 gewann er die Thelonious Monk Saxophone Competition; sechs Alben mit der Mingus Big Band machten ihn daraufhin zu einem gefragten Orchester-Solisten. Ende 2018 leitete Seamus Blake das Subway Jazz Orchestra in Köln.

22.05 Historische Aufnahmen

Königin der Koloratur
 Die Sopranistin Wilma Lipp (*1925)
 Von Kirsten Liese

Ihre Karriere begann schon in sehr jungen Jahren, als die gebürtige Wienerin gerade einmal Anfang 20 war. Kurz nach Kriegsende gelangte Wilma Lipp 1945 ins legendäre Wiener Mozartensemble, dem damals Persönlichkeiten wie Elisabeth Schwarzkopf, Irmgard Seefried, Anton Dermota und Erich Kunz angehörten. Mit ihren perfekten stratosphärischen Tönen und ihrer Feurigkeit im Singen empfahl sie sich besonders als Mozarts nächtliche Königin in der ‚Zauberflöte‘, die sie allein an der Wiener Staatsoper 191 Mal verkörperte. Erstmals 1948 stand sie in dieser Partie auf der Bühne, als sie für ihre Kollegin Maria Stader einsprang. Noch im selben Jahr debütierte Lipp als Konstanze in Mozarts ‚Entführung‘ bei den Salzburger Festspielen. Der Umzug in die wiedereröffnete Staatsoper im November 1955 ging mit einem gut vorbereiteten Wechsel ins lyrische Fach einher. Die Sopranistin sang unter allen berühmten Dirigenten ihrer Zeit: Krips, Furtwängler, Walter, Krauss, Kleiber und Böhm. Vor allem aber in Herbert von Karajan, der 1956 als Operndirektor an die Wiener Staatsoper kam, fand die Sängerin einen Mentor, der ihre künstlerische Entwicklung entscheidend förderte. Anfang der 70er-Jahre zog sich die Sängerin von der Bühne zurück. Ihren Abschied gab sie Anfang der 80er-Jahre in der kleinen Partie der Marianne Leitmetzerin in Richard Strauss‘ ‚Rosenkavalier‘.

Fr 1. Feb

19.15 Mikrokosmos – Die Kulturreportage

026 Die Umsatzköniginnen
 Von Elisabeth Veh

Wer braucht noch Einkaufserlebnisse am Fernsehgerät? In Zeiten des Onlinehandels scheint Teleshopping fast schon antiquiert. Doch der Branche geht es blendend – Deutschland ist Teleshopping-Spitzenreiter in Europa. Eine Reportage aus der Welt der unbekanntesten Bedürfnisse und absurden Produkte. In München darf Reporterin Elli Veh hinter die Kulissen des ältesten und erfolgreichsten Teleshoppingkanals in Deutschland schauen. Seit 1995 besteht das Kerngeschäft in 16 Stunden Verkaufsfernsehen mit teils prominenten Moderatorinnen und Moderatoren. Ein ehemaliger Fußballprofi und eine frühere Opernsängerin sind dabei. Mit einem Dauerlächeln im Gesicht preisen sie Waren an, die die wenigsten Käuferinnen und Käufer wirklich brauchen. Haushaltsgeräte, Kleidung und Körperpflegeprodukte sind dabei am beliebtesten. Ein Einblick in die Welt des schönen Scheins und knallharten Profits.

20.10 Das Feature

Die Stadt, der Sex, das Schreiben
Das Universum des Paul Nizon
Von Burkhard Reinartz
Regie: der Autor
Dlf 2019

Elias Canetti war sein Trauzeuge, Max Frisch und Friedrich Dürrenmatt zählten zu seinen Freunden. Le Monde nennt den 1929 in Bern geborenen und seit über 40 Jahren in Paris lebenden Schriftsteller Paul Nizon „den zur Zeit größten Magier der deutschen Sprache“. 2018 ist das neue Buch des 89-Jährigen erschienen: ‚Sehblitz – Almanach der modernen Kunst‘, eine Sammlung seiner Kunstkritiken von Goya über Turner bis zu Giacometti. Immer geht es in Nizons Büchern um die Eigenwelt des manischen Schreibkünstlers, seine Jagd nach Glück, Erotik und Leidenschaft. Wie bilanziert Nizon heute sein Leben? Was bleibt, was hat sich für ihn im Alter gewandelt? Gibt es Veränderungen bei seinen großen Themen Einsamkeit und Sex? Was tun, wenn die Gier nach Frauen im Alter kein Gegenüber mehr findet? Gibt es weiterhin Augenblicke der Liebe zur ganzen Existenz? Wenn Nizon Schreiben und Leben zu Synonymen erklärt: Wie lebt es sich, wenn sich der Schreibstrom langsam ausdünt? Burkhard Reinartz hat den Schriftsteller in Paris besucht und ist mit ihm durch sein Quartier gestreift.

21.05 On Stage

„The Lord is here“
Michelle David & The Gospel Sessions
Aufnahme vom 20.5.2018 beim
Bluesfestival Schöppingen
Am Mikrofon: Tim Schauen

Michelle David wuchs im New York der späten 60er- und frühen 70er-Jahre auf, im Ballettunterricht lernte sie klassische Musik kennen, zu Hause war sie von Gospelmusik, Blues und Pop umgeben. Sie tourte mit Gospelshows und Musicals, lebt inzwischen in der Nähe von Amsterdam in den Niederlanden. Dort wurde sie 2015 zu einem minimalistischen Gospelprojekt eingeladen: zwei Gitarren, ein Schlagzeug und die mitreißende Stimme von Michelle David & The Gospel Sessions, so der Name des Projekts. Um weitere (Blas-)Instrumente erweitert, saß die hervorragende amerikanisch-niederländische Formation bei ihrem ersten Auftritt in Deutschland zum Teil, während ihre musikalisch funkensprühende, technisch blitzsaubere Sängerin am Bühnenrand tanzend die Arme hob und rief: „Der Herr ist da!“ Die Sonne strahlte über Bühne und Wiese neben dem Schöppinger Freibad, die Zuschauer tanzten – diese funky Gospelmusik machte sie alle glücklich. Michelle David & The Gospel Sessions rissen sie mit. Halleluja!

22.05 Lied- und Folkgeschichte(n)

Keine Angst vor Kitsch
Die Bands Planetarium, OK KID,
Die Höchste Eisenbahn
Von Daniel Hauser

Planetarium aus Köln komprimiert das Lebensgefühl der U30er in elektronischen R'n'B-Klängen, die an unterschiedlichen Genre-grenzen kratzen: Musikalisch bedienen sie sich schleppender Trip-Hop- oder Cloud Rap-Einflüsse. Textlich darf es auch schon mal eine Referenz an alte Volkslieder sein. OK KID bringt im März 2019 das Album ‚Sensation‘ heraus und geht auf Deutschlandtour. Von der Tradition des reinen Sprechgesangs löst sich die Band erkennbar und verpackt ihren eigenen Blick auf Heimat mittlerweile in mitsingbare Ohrwürmer. Ein besonderes Aufeinandertreffen von Reflexion und Gefühl findet sich bei Die Höchste Eisenbahn aus Berlin. Die Indie-Pop-Band arbeitet an dem Nachfolge-Album von ‚Wer bringt mich jetzt zu den Anderen‘. Darauf hatte das Quartett Einblicke in den Mikrokosmos einzelner Protagonisten gegeben: urbane Lebenswelten, bei denen Sehnsüchte und Naivität aufeinanderprallen.

und er fest von dessen Existenzberechtigung überzeugt ist, willigt er in ein Experiment ein: Lamberti solle für tot erklärt und das Dezernat aufgelöst werden. Sollte es danach tatsächlich keine weiteren Eigentumsdelikte geben, würden die Mitarbeiter für das Marsprojekt zur Verfügung stehen. Für die Dauer der Testfrist hat sich Lamberti auf die Datsche des Ministers zurückgezogen und wartet mit Spannung darauf, ob nicht eines seiner alten Sorgenkinder rückfällig wird. Er denkt speziell an Astoria Aristotele, Professorin für altägyptische Kunst, oder den dreisten Dieb Don Fernando de Castillo sowie den ehemaligen Weltantiquar Makko, der im Auftrag von Kunstsammlern auf Raubzug ging, ob in Privatvillen oder im Louvre. Ein einziger Vorfall würde ja genügen, um die Anfälligkeit des Menschen für die Verlockungen fremden Eigentums zu belegen. Und dann geschieht es: Eine weltweite Einbruchsserie bricht los. Neben anderen Wertgegenständen wird in Berlin die Büste der Nofretete gestohlen, aus dem berühmten New Yorker Kitschmuseum werden sämtliche Präsidentensalzstreuer entwendet und aus Madame Tussauds Londoner Kabinett sind die Wachfiguren von Heidegger, General Montgomery und Tewe Schur verschwunden. Sind die Bürger etwa doch nicht heilbar?

Sa 2. Feb

0.05 Mitternachtskrimi

Science-Fiction
Der Experte ist tot
Von Richard Groß
Komposition: Wolfram Heicking
Regie: Wolfgang Brunecker
Mit Herwart Grosse, Vera Oelschlegel,
Heinz Hinze, Erika Pelikowsky,
Friedrich Richter, Klaus Piontek und
Heinz Scholz
Rundfunk der DDR 1965/ca. 54' (mono)

Mitte der 60er-Jahre blickt eine Funkkomödie aus der DDR 70 Jahre in die Zukunft auf eine schöne Utopie: eine Gesellschaft ohne Streben nach persönlichem Eigentum. Die Kernfrage: Hält dieser Zustand auch noch an, wenn die behördliche Kontrolle entfällt? Im Jahr 2034 ist es gelungen, den Bürgern durch langjährige Moralseminare sämtliche Begehrlichkeiten nach fremdem Gut abzuziehen. Der letzte Diebstahl liegt gut 30 Jahre zurück und geschah auch nur aus ästhetischen Gründen. Somit ist das Dezernat für Eigentumsdelikte und Bruderprobleme, kurz DezEiDe, eigentlich überflüssig geworden. Immer mehr der über 13.000 unterforderten Mitarbeiter reichen ihre Kündigung ein und suchen neue Herausforderungen. Dem Minister für Kaderfragen und Berufslenkung kommt das gerade recht, denn es wird noch Personal für die Marsbesiedlung gebraucht. Da das DezEiDe dem 120-jährigen Leiter Lamberti mit der Zeit ans Herz gewachsen ist

1.05 Deutschlandfunk Radionacht

Klanghorizonte

Zu Gast: Thomas Dybdahl

Liederbestenliste:
die Platzierungen im Januar

Global Sound: neue internationale
Singer/Songwriter-Alben

Original im Ohr:
ungewöhnliche Coverversionen

On Tour: Konzert-Highlights
Am Mikrofon: Anna-Bianca Krause

Thomas Dybdahl ist in seiner Heimat Norwegen ein Star, seine Alben landen regelmäßig an der Spitze der Charts. Dabei sind seine Songs eher sanft und melancholisch, eben auch sehr nordisch. Der Singer/Songwriter und Gitarrist hat mit 19 seine erste EP veröffentlicht und ist seitdem eine Konstante des norwegischen Musikmarktes. Er komponiert und produziert für Film und Theater, hat mit internationalen Künstlern wie Morcheeba oder Judy Collins gearbeitet und mit ‚All these things‘ sein achttes Album veröffentlicht. In einer Drei-Tage-Marathon-Session hat er die neun Songs mit Unterstützung von Produzentenlegende Larry King in Los Angeles aufgenommen. Inhaltlich lässt er sein Leben kurz vor seinem 40. Geburtstag Revue passieren. Musikalisch setzt er diesmal weniger auf Folk, stattdessen auf bluesige, jazzige, Americana-beeinflusste Kompositionen. Im Februar ist Dybdahl in Deutschland auf Tournee.

10.05 Klassik-Pop-et cetera

Am Mikrofon:

Der Jazzpianist Tord Gustavsen

Er zählt zu den Ausnahmekünstlern seines Heimatlandes: der norwegische Jazzpianist Tord Gustavsen. „Berührt zu sein und andere zu berühren“, das ist nach eigenem Bekunden der Sinn seines musikalischen Schaffens. Tord Gustavsen wurde 1970 in Oslo geboren, vier Jahre später begann er mit dem Klavierspiel. Er entwickelte sich zu einem vielseitigen Pianisten, dessen singender Klavierklang zum Erkennungsmerkmal wurde, beschrieben als hypnotische Kraft und destillierte Magie. Spielte Gustavsen ab den späten 90er-Jahren in Triobesetzung, so kann man ihn seit 2008 auch in Duo- und Quartettbesetzung hören. Dabei mischt er seinen Klavierklang zuweilen mit elektronischen Elementen. Gustavsens Können beschränkt sich aber nicht nur auf das Instrumentale, er komponiert auch. Inspiriert fühlt er sich von skandinavischen Einflüssen genauso wie von Musik von Johann Sebastian Bach.

11.05 Gesichter Europas

Etikettenschwindel: Wien und sein Benimm

Von Markus Dichmann

Dlf 2018

„Bei der Etikette zeigen die Österreicher all ihre Leidenschaften“, konstatierte die englische Lady Wortley Montagu einst. Das war allerdings im 18. Jahrhundert, zu Hochzeiten der Donaumonarchie. Und heute? „Ihr könntet's ein bisschen weniger g'schissn sein“, findet Autor Markus Lust mit Blick auf seine grantelnden österreichischen Landsleute. Roman Svabek, Zeremonienmeister des Wiener Opernballs, fürchtet gar: „Wir haben die Etikette verloren.“ Klar, auch heute nimmt der Kellner die Bestellung in der dritten Person entgegen, ein „Küss die Hand, gnäd'ge Frau“ gehört in Wien zum guten Ton. Aber unter dem strengen Regelkorsett brodelt es: Rechtsradikale in Nadelstreifen, Feministinnen im Vollwuchs, Punkrocker in Buntfaltenhose. Die ‚Gesichter Europas‘ machen sich auf die Suche nach der österreichischen Etikette.

20.05 Hörspiel des Monats

Auf der Suche nach den verlorenen Seelenatomen

Von Susann Maria Hempel

Darstellerin, Musik und Regie:
die Autorin

rbb 2018/54'31

Die Begründung der Jury: „Es fällt schwer zu glauben, dass ‚Auf der Suche nach den verlorenen Seelenatomen‘ erst Susann Maria Hempels zweite Radioarbeit sein soll, so souverän hat die Autorin, Komponistin, Sängerin, Regisseurin und einzige Sprecherin dieses Kunstwerk gestaltet. Sie spricht darin

die Unterhaltung mit einem durch seine Haft in der ehemaligen DDR schwer traumatisierten Menschen nach: Der Schock der unrechtmäßigen Inhaftierung selbst als vermeintlicher Republikflüchtling, aber auch die Miss-handlung durch Mitgefängene und die Angst vor ihr haben ihn so weit aus der Bahn geworfen, dass ihm nicht mehr gelingt, seinen Alltag zu organisieren, wichtige Entscheidungen zu fällen, sich einer Fremdbestimmung zu widersetzen oder auch nur diese Unfähigkeit anderen gegenüber zu verbalisieren als mit seiner Gesprächspartnerin. ‚Dangge Susann, Dangge dass ich dadrüber redn konnte, jetze‘, mit diesen Worten, leicht gehetzt in thüringischer Sprachfärbung gesprochen, beginnt das Hörstück, ‚das konnt ich jetze eigentlich wöcklich bloß mit Dir‘. Hempel lässt in ihrer monologischen Wiederholung dieses Dialogs die Zuhörenden dessen große Intimität miterleben, ohne seine Vertraulichkeit zu verraten. Es geht um die Auflösung des Ich und den Versuch seiner Rekonstruktion: ‚Ich hab keine Erinnerung mehr an mich. Wenn ich mich aber unterhalt‘, jetzt so mit dir jetze, dann kann ichs geistig zurückholen.‘ Der Weg dorthin führt, es ist eine deutsche Geschichte, in den Wald der Kindheit, eine Art Privatmythos, den sich der Erzähler mit seinem Freund geschaffen hat, dessen kürzlicher Tod als Auslöser des Bekenntnisses angedeutet wird. Durch kompositorisch reduzierte und elektronisch entfremdete hochromantische Liedsätze, Schumanns Eichendorff- und Heine-Vertonungen, durchbrochen von digitalem Vogelgezwitzcher, Rotkehlchen und Zilpzalp, erschafft Hempel in und um diese Erzählung eine Atmosphäre, in der das, was wir Seele nennen, nahezu greifbar, ihre Verletzungen erfahrbar, und die Metaphern die ihrer Beschreibung dienen sollen, wirklich werden: Erfahrbar nur durch den intimen Sinn des Gehörs, schrecklich und schön. Selbstverständlich ist dieses vom rbb als Feature gesendete Werk Susann Maria Hempels das Hörspiel des Monats November.“

22.05 Atelier neuer Musik

Quer durch die Musikgeschichte

Der Pianist Martin von der Heydt

Am Mikrofon: Hanno Ehrler

Martin von der Heydt ist auf zeitgenössische Musik spezialisiert. Er hat viele Werke uraufgeführt und wagt sich an die schwierigsten Kompositionen der neuen Musik. Er gibt Solokonzerte und spielt im international agierenden Ensemble E-MEX, das er mitbegründet hat. Aber das ist nur eine Seite des Musikers. Sein Repertoire umfasst genauso Bach, Beethoven, Chopin und Schumann. Diese Klassiker interpretiert er mit der gleichen Einfühlsamkeit und Intensität wie die neuen Werke. In der neuen wie der klassischen Musik agiert Martin von der Heydt auch als engagierter Liedbegleiter und Kammermusik-

partner. Doch damit nicht genug. Wieder- und Neuentdeckungen selten gespielter Musik sind ein weiteres Gebiet, das sich der vielseitige Pianist erobert hat. Kürzlich publizierte er eine CD mit Werken des polnischen Zwölfton-Komponisten Józef Koffler. Und er hat, als sei es ganz selbstverständlich, viele Stücke von Charles-Valentin Alkan, Louis Moreau Gottschalk, Leo Ornstein und anderen, weniger bekannten Komponisten im Programm.

23.05 Lange Nacht

Sag Bescheid, wenn du mich liebst
Eine Lange Nacht mit Elke Heidenreich
und Sven Regener
Von Monika Künzel
Regie: die Autorin

Das 14. Studioalbum von Element of Crime ist gerade erschienen, die Melancholie allgegenwärtig mit Akkordeon, Bläsern und Streichern und einem „großen Herz für die Trümmer und Traumata der Gescheiterten“. Sven Regener und seiner Berliner Band gelingt seit 1985 das Unwahrscheinliche: Alltagsdinge derart genau zu spiegeln, dass wir sie ebenso vertraut wie überraschend erleben. Ist die Liebe zu IHR, der eigenwilligen Schönen, zu Monstern und Mäusen, zu Delmenhorst nicht auch die unbändige Lust auf Leben und zugleich die Ahnung, dass alles auch tragisch enden kann?! Aber wenn man solche Freunde hat wie Herr Lehmann, die in der Westberliner Kneipe Einfall in Kreuzberg den Fall der Berliner Mauer erleben (müssen), dann ist man auf alles gefasst ... „Ganz leicht, ganz leicht/muss es nicht sein“ – dieser Regener-Song wurde gleichsam zum Lebensmotto der Schriftstellerin und Moderatorin Elke Heidenreich. Seit 1993 (‚Weißes Papier‘) kennt und liebt sie die Texte und die Musik von Element of Crime. Das zackige Intro von ‚Mehr als ihr erlaubt‘ wurde Jahre später die Erkennungsmusik ihrer legendären Literatursendung ‚Lesen!‘ im ZDF. Sie ist sich mit Sven Regener einig: „Man braucht nur Lieblingsfarben und Tiere/Dosenravioli und Buch/und einen Bildschirm mit Goldfisch/ Das ist für heute genug.“ Eine ‚Lange Nacht‘ mit Elke Heidenreich und Sven Regener, die beide das Wort über alles lieben und die Musik und das Leben – und trefflich darüber streiten.

So 3. Feb

9.30 Essay und Diskurs

Expeditionen

Fairness in der Vielfalt

Von Jörg Scheller

Wer die Bedeutung kultureller Unterschiede für hoffnungslos überschätzt hält und davon träumt, Traditionen abzuwerfen und eine neue, unbelastete Menschheitsfamilie zu gründen, leitet unfreiwillig Wasser auf die Mühlen von Nationalisten, Identitären, Kulturchauvinisten und Ethnopluralisten. Die Geschichte der westlichen Moderne hat gezeigt, dass gut gemeintes Einheitsstreben zuverlässig ein aggressives Begehren nach Abgrenzung und kultureller Identität weckt. Für ein Miteinander in Vielfalt ist stattdessen kluges Differenzmanagement im Sinne des Philosophen John Rawls förderlich. Weder kulturelle Einheit noch Multikulti, sondern überlappende Konsens ist das Ziel. Dafür müssen kulturelle Eigenheiten und Traditionen nicht aufgegeben werden. Auch eine Leitkultur ist überflüssig. Unerlässlich ist hingegen eine gemeinsame Gerechtigkeitsvorstellung, die für Fairness in der Vielfalt sorgt. Jörg Scheller ist Dozent für Kunstgeschichte und Kulturtheorie an der Zürcher Hochschule der Künste und Journalist. Nebenbei betreibt er einen Heavy-Metal-Lieferservice mit dem Metal-Duo Malmzeit. Dieser Essay beschließt die Feature-Reihe ‚Expeditionen‘, die im Januar immer freitags ausgestrahlt wurde und Reisen u.a. zu den Nenzen in die russische Arktis oder zu den Tenharim in den südwestlichen Regenwald unternommen hat.

20.05 Freistil

Chikuni Radio in Sambia

Hörfunk unterm Moringa-Baum

Von Babette Michel

Regie: die Autorin

Dlf 2016

Radio ist das wichtigste Medium in Afrika. Radio heißt: Kontakt, Information, Bildung und Entwicklung. Auch in Regionen, in denen die Menschen ohne TV, Telefon und Internet leben. Im Süden Sambias durchbricht eine Radiostation die Isolation von 250.000 Menschen vom Volk der Tonga. Die Tonga leben im Umkreis von 60 Kilometern um die Jesuiten-Mission in Chikuni, mit deren Hilfe das Radio gegründet wurde. Radio von und mit der Bevölkerung: Nachrichten in der Lokalsprache Chitonga, Beiträge über Gesundheit, Ernährung und Gemeinschaftsleben, die das Schweigen über Krankheiten, Korruption und Kriminalität brechen. Und durch ‚Radio Schools‘ wird Bildung zu Kindern gebracht, die sonst nie eine Schule besuchen würden. Ein Radio für alle.

21.05 Konzertdokument der Woche

Fremde/Heimat – Komponieren im Exil

NOURI ISKANDAR

Hymne

VÍTĚZSLAVA KAPRÁLOVÁ

Klavierkonzert, op. 7

BÉLA BARTÓK

Konzert für Orchester, Sz 116

Yejin Gil, Klavier

Bochumer Symphoniker

Leitung: Steven Sloane

Aufnahme vom 27.10.2018 im

Anneliese Brost Musikforum Ruhr,

Bochum

Am Mikrophon: Klaus Gehrke

In der Fremde heimisch werden: diesem Spagat sind zahllose Menschen ausgesetzt, die vor Krieg, Verfolgung, Armut oder Hunger in ihren Ländern fliehen. Dazu veranstalteten die Bochumer Symphoniker und ihr Chefdirigent Steven Sloane Ende Oktober 2018 eine Themenwoche unter dem Motto ‚Fremde Heimat‘. Das Komponieren im Exil beleuchtete das Konzert im Anneliese Brost Musikforum sowohl in historischer als auch aktueller Hinsicht: Der syrische Komponist Nouri Iskandar flüchtete vor dem Bürgerkrieg in seiner Heimat nach Schweden; dort schrieb er im Auftrag der Bochumer Symphoniker ‚A Savage Hymn‘, das syrische Musiktraditionen mit europäischen Einflüssen kombiniert. Auch Béla Bartók floh vor dem drohenden Zweiten Weltkrieg von Ungarn in die USA; in New York entstand sein letztes großes Instrumentalwerk, das ‚Konzert für Orchester‘. Die hochbegabte junge tschechische Komponistin Vítězslava Kaprálová schrieb ihr Klavierkonzert zwar noch in Brünn; aber auch sie sollte nach dem Einmarsch der deutschen Wehrmacht in die Tschechoslowakei 1938 nicht mehr in ihre Heimat zurückkehren.